

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Mach es aus, geliebter Jesus

D-DS Mus ms 420-32

GWV 1166/12b ¹

RISM ID no. 450005790 ²

¹ • GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
• Der Text zu der „Schwesterkantate“ Mus ms 420-31 (GWV 1166/12a) „Des Herren Tag wird kommen“ wurde von Lehms für denselben Tag unter die Vormittags-Andachten eingereicht.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450005790>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Mach es aus, geliebter Jesus ³
N. N.	Partitur	Mach es aus, geliebter Jesus
	Umschlag _{N.N.}	Mach es aus, geliebter Jesus
Noack ⁴	Seite 37	Mach es aus, geliebter Jesus.
Katalog	—	Mach es aus, geliebter Jesus/Cantata/a/Voce Sola/ 2 Hautb./2 Violin/Viola/e/Continuo./ Dn.25.p.Trinit./1712
RISM	—	Mach es aus, geliebter Jesus Cantata a Voce Sola 2 Hautb. 2 Violin Viola e Continuo. Dn. 25. p. Trinit. 1712

GWV 1166/12b:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate im *GWV-Vokalwerke-OB* noch nicht erschienen.

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 420–32	Umschlag _{Graupner} : 145 XXXII Umschlag _{N.N.} : 145. XXXII. 7312/32.

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –3 ^v ; alte Zählung(en): Bogen.Seite [1.1] ⁵ – 2.2
Umschlag _{Graupner}	fol. 4 ^r (die 1. Seite des Umschlags _{Graupner})
Umschlag _{N.N.}	f. (11) U. ⁶
Stimmen	fol. 4 ^v –5 ^r : Continuo. fol. 6 ^r –11 ^r : VI ₁ , ..., Ob ₁ .

Datierungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	— ⁷
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. N. 1712 ⁸
	Umschlag _{Graupner}	4 ^r	Dn. 25. p. Trinit. 1712.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	—	1712.
Noack	Seite 37	—	XI. 25. Trin. ⁹
Katalog	—	—	Autograph November 1712
RISM	—	—	Autograph 1712

Anlass (Datum):

25. Sonntag nach Trinitatis 1712 (13. November 1712)

³ • Graupner schreibt auf dem Umschlag_{Graupner} ...Jesus. Im Satz 1a schreibt Graupner aber nur ...Jesu, sodass die Kantate – der üblichen Gewohnheit Graupners zufolge – den Titel Mach es aus, geliebter Jesu tragen müsste.
• In dem von G. C. Lehms stammenden Originaltext beginnt der Satz 1 mit Mach es aus mein liebster Jesus statt mit Mach es aus, geliebter Jesus.

⁴ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang > Quellen**.

⁵ 1. Bogen ohne Zählung.

⁶ f. (11) U: Eintrag mit Bleistift von fremder Hand; es wurden 11 folii gezählt. Buchstabe U ungedeutet.

⁷ Die bei späteren Kantaten Graupners übliche Bezeichnung für den Tag der Aufführung (Sonntag Lætare) fehlt hier.

⁸ Datum der Fertigstellung der Kantate.

⁹ Angabe bei Noack, S. 37: XI. 25. Trin., d. h. November [1712], 25. [Sonntag nach] Trin[itatis].

Widmungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintragung
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	<i>J. N. J.</i> (In Nomine Jesu ¹⁰)
		3 ^v	Soli Deo Gloria.

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (fol.4^r):

Cantata a	Stimmen	fol. ¹¹	Bezeichnung auf der Stimme
Voce Sola	1 B	—	— ¹²
2 Hautb.	1 Ob ₁	11 ^r	Hautbois 1.
	1 Ob ₂	10 ^r	Hautbois 2.
2 Violin	1 Vl ₁	6 ^r	Violino 1.
	1 Vl ₂	7 ^r	Violino 2.
Viola.	1 Va	8 ^r	Viola.
(Violone) ¹³	1 Vlne	9 ^r	Violono.
e Continuo	1 Cont	4 ^v –5 ^r	Continuo (beziffert)

Blattgröße: b x h ≈ 21,0 cm x 34,0 cm.

Die **Stimmen** B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; Bc sind **eingesetzt in**

Satz Stimme	1					2 Rez	3 Arie	...
	a) Arie	b) Rez	c) Arioso	d) Rez	e) 1a d.c.			
B	x	x	x	x	x	x	x	...
Ob _{1,2}	x				x		x	...
Vl _{1,2}	x		x		x		x	...
Va	x		x		x		x	...
Bc (Cont, Vlne, ...)	x	x	x	x	x	x	x	...

Satz Stimme	4 Rez	5 Arie
B	x	x
Ob _{1,2}		x
Vl _{1,2}		x
Va		x
Bc (Cont, Vlne, ...)	x	x

¹⁰ Mitteilung von Guido Erdmann.

¹¹ Nicht angegebene folii sind leer.

¹² Die B-Stimme fehlt.

¹³ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

Textbuch:

Original:

Lehms 1711–1712, *Nachmittags-Andachten*, S. 82–83.

Titelseite:

Gottgefälliges | Kirchen- | Opffer / | In einem ganzen | Jahr-
Gänge | Andächtiger Betrachtungen/ | über | die gewöhnlichen |
Sonn- und Festags-Verse / | GOTT zu Ehren/und der
Darmstät- | tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- | und
Mittags-Erbauung | angezündet | Von | M. Georg Christian
Lehms / | Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen | Bibliothecario. |
[Linie] | Darmstadt/ | Druckts Johann Levin Bachmann / |
Hochfürstl. Hoff-Druckfer.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*¹⁴.

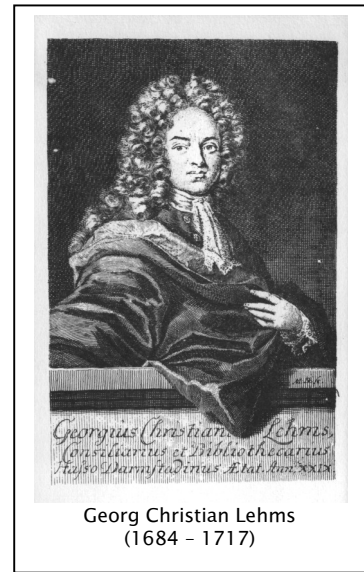
1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Er starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

29.11.1711 – 26.11.1712.



Georg Christian Lehms
(1684 – 1717)

Textquellen:

—

Lesungen zum 25. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung¹⁵:

Epistel: 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher 4, 13–18:

- 13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, nicht verhalten von denen, die da schlafen, auf dass ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.
- 14 Denn so wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, also wird Gott auch, die da entschlafen sind, durch Jesum mit ihm führen.
- 15 Denn das sagen wir euch als ein Wort des HERRN, dass wir, die wir leben und übrig bleiben auf die Zukunft des HERRN, werden denen nicht zuvorkommen, die da schlafen.
- 16 denn er selbst, der HERR, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst.
- 17 Darnach wir, die wir leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen hingerückt werden in den Wolken, dem HERRN entgegen in der Luft, und werden also bei dem HERRN sein allezeit.
- 18 So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander.

Evangelium: Matthäusevangelium 24, 15–28:

- 15 Wenn ihr nun sehen werdet den Greuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), dass er steht an der heiligen Stätte (wer das liest, der merke darauf!),
- 16 alsdann fliehe auf die Berge, wer im jüdischen Lande ist;
- 17 und wer auf dem Dach ist, der steige nicht hernieder, etwas aus seinem Hause zu holen;
- 18 und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht um, seine Kleider zu holen.
- 19 Weh aber den Schwangeren und Säugerinnen zu der Zeit!
- 20 Bittet aber, dass eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat.
- 21 Denn es wird alsbald eine große Trübsal sein, wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird.

¹⁴ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“

in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095

¹⁵ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.
• Texte nach der *LB 1912*.

- 22 Und wo diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt.
- 23 So alsdann jemand zu euch wird sagen: Siehe, hier ist Christus! oder: da! so sollt ihr's nicht glauben.
- 24 Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, dass verführt werden in dem Irrtum (wo es möglich wäre) auch die Auserwählten.
- 25 Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt.
- 26 Darum, wenn sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, – siehe, er ist in der Kammer! so glaubt nicht.
- 27 Denn gleichwie ein Blitz ausgeht vom Aufgang und scheint bis zum Niedergang, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes.
- 28 Wo aber ein Aas ist, da sammeln sich die Adler.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 5 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1_{a,b,c,d,e}, 2, ..., 5)¹⁶ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria*, *Recitativo*, ...) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleunden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleunden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *h*: *h̄* statt *h* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *feh̄d* als auch *feh̄d*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?).

Textwiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.
 (Statt „Mach es aus, geliebter Jesu, mach es aus, geliebter Jesu, ...“
 nur „Mach es aus, geliebter Jesu, ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur* wurde der Font *Œ Breitkopf*,
 - für den *Originaltext in der Garamond Antiqua* der Font *F Garamond* und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90*
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

¹⁶ Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-FH*: 9 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 9.

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font ~~DS-Alt-Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA**¹⁷: <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-449-32>.
URN: urn:nbn:de:tuda-tudigit-14125.
- **Link zur DNB**¹⁸: <http://d-nb.info/1070108472>.
- **Datum der Links:** Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich (Versionsdatum s. u. im Anschluss an den Kantatentext).
- **Abschriften:**
Nicht bekannt.
- **Veraltete Wörter und Wendungen:**
Die Librettisten Graupners (Lichtenberg, Gerdes, Lehms, ...) verwenden an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern, jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung (Kennzeichnung „alt.“ [= veraltet] oder „dicht.“ [= dichterische Wendung]).
- **Weitere kirchliche Aufführung(en):**
Nicht bekannt.
- **Konzertante Aufführung(en):**
Nicht bekannt.
- **Veröffentlichungen:**
 - Christoph Graupner.
Kantate *Mach es aus, geliebter Jesu*
zum 25. Sonntag nach Trinitatis
für Solo (B), 2 Oboen, 2 Violinen, Viola, Bc.
Musikverlag Concertino Barocco (Kempten, Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg. [†])
CBV-10-12-32-A: Urtext-Partitur
C: Continuo-Partitur (in Vorb.)
D: Dirigier-Partitur
S: Stimmensatz
Cont: Continuo (in Vorb.)
Link: <http://www.concertinobarocco.de/impressum.htm>.

¹⁷ ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

¹⁸ DNB: Deutsche Nationalbibliothek.

Kantatentext

Mus ms 420–32	fol.	Originaltext in der Breittopf=Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1a)	1 ^r	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; Bc</i>) Mach es aus, geliebter ¹⁹ Jesu, weil der Greul der bößen Welt mir ô ²³ länger mehr gefält.	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; Bc</i>) Mach es aus, geliebter Jefu, weil der Greul der bößen Welt mir ô länger mehr gefält.	Arie (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; Bc</i>) Mach es aus ²⁰ , geliebter ²¹ Jesu, weil der Gräu'l ²² der bösen Welt mir nicht länger mehr gefällt.
1b)	1 ^v	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) Der Greul der Ärgerniß ²⁴ den man auf dißer Welt erblicket macht Jam[er] volle ²⁵ Zeit, drum ist ein ²⁷ schneller Riß, der Leib u. Geist von samēn schicket der Menschen Glück u. Seeligkeit.	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) Der Greul der Ärgerniß den man auf dißer Welt erblicket macht Jam[er] volle Zeit, drum ist ein schneller Riß, der Leib u. Geist von samēn schicket der Menschen Glück u. Seeligkeit.	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>) Der Gräu'l der Ärgernis, den man auf dieser Welt erblicket, macht jamm[er]volle ²⁶ Zeit. Drum ²⁸ ist ein ²⁹ schneller Riss ³⁰ , der Leib und Geist vonsammen schicket ³¹ , der Menschen Glück und Seeligkeit.

¹⁹ Partitur, T. 7–8 ff, Textänderung: geliebter statt mein liebster;

Originaltext (s. Anhang): mein liebster.

²⁰ „Mach es aus“ (dicht.): „Mach ein Ende“, verschärft: „Mach mit mir ein Aus“, „Mach mit mir ein Ende“.

²¹ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textänderung: geliebter statt mein liebster.

²² „Gräu'l“: „Gräuel“, nach alter Rechtschreibung „Greuel“.

²³ ô = Abbréviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

²⁴ Originaltext (s. Anhang), Schreibweise: Ärgernis statt Ärgerniß.

²⁵ Partitur, T. 3, Schreibfehler: In Jam[er] volle wurde die Silbe er vergessen.

²⁶ „jamm[er]volle“ bzw. „jammervolle“: vgl. vorangehende Fußnote.

²⁷ Partitur, T. 4. Textänderung: ein statt mein;

Originaltext (s. Anhang): mein.

²⁸ „drum“: „darum“.

²⁹ Vgl. vorangehende Fußnote zu der Textänderung: ein statt mein.

³⁰ „Riss“ (dicht.): „Riss [von der Welt]“, „Trennung [von der Welt]“, „Abschied [von der Welt]“

³¹

- „vonsammen“ (alt.): „zusammen“.
- „der Leib und Geist vonsammen schicket“ (alt., dicht.): „der Leib und Geist zusammen [aus dieser Welt] schickt“.

1c)	2 ^r	Arioso ³² (B; VI _{1,2} , Va; BC)	Arioso (B; VI _{1,2} , Va; BC)	Arioso (B; VI _{1,2} , Va; BC)
		Ach ich bin deß Lebens müde	Ach ich bin deß Lebens müde	Ach, ich bin des Lebens müde,
		Herr gib mir den himels friede	Herr gib mir den himels friede	Herr, gib mir den Himmelsfriede ³³ ,
		der mein herz zu frieden ³⁴ stellt.	der mein hertz zu frieden stellt.	der mein Herz zur Ruhe ³⁵ stellt.
1d)	2 ^r	Recitativo secco (B; BC)	Recitativo secco (B; BC)	Secco-Rezitativ (B; BC)
		Das Evangelium	Das Evangelium	Das Evangelium
		ist aller Welt ein Greul,	ist aller Welt ein Greul,	ist aller Welt ein Gräu'l,
		u. ihr vermeintes Heyl	u. ihr vermeintes Heyl	und ihr vermeintes Heil
		besteht in einem Heuchel glauben	besteht in einem Heuchel glauben	besteht in einem Heuchelglauben.
		Betrug u. List	Betrug u. List	Betrug und List
		erdencket nur w ₃ ³⁶ mögl ³⁷ ist,	erdencket nur w _z mögl. ist,	erdenket nur, was möglich ist,
		der fromen herz zu fangen	der fromen hertz zu fangen	der Frommen Herz zu fangen.
		drum wünsch ich mit verlangen:	drum wünsch ich mit verlangen:	Drum wünsch' ich mit Verlangen:
1e)	2 ^r	Aria (B; Ob _{1,2} , VI _{1,2} , Va; BC)	Aria (B; Ob _{1,2} , VI _{1,2} , Va; BC)	Arie (B; Ob _{1,2} , VI _{1,2} , Va; BC)
		Mach es auß p Da Capo	Mach es auß p Da Capo	Mach es aus p da capo
2	2 ^r	Recitativo secco (B; BC)	Recitativo secco (B; BC)	Secco-Rezitativ (B; BC)
		Die Zeichen vor dem Jüngsten Tage	Die Zeichen vor dem Jüngsten Tage	Die Zeichen vor dem jüngsten Tage
		kan man bereits ersehn,	kan man bereits ersehn,	kann man bereits erseh'n.
		Ach Gott ! wann ³⁸ wird doch nur der letzte Schlag geschehn !	Ach Gott ! wann wird doch nur der letzte Schlag geschehn !	Ach Gott! Wann ³⁹ wird doch nur der letzte Schlag gescheh'n?!

³² Satzbezeichnung im *GWV-Vokalwerke-FH*: acc[ompagnato].

³³ „Himmelsfriede“ (alt.): „Himmelsfrieden“; wird jedoch „...friede“ durch „...frieden“ ersetzt, geht der Reim zwischen der Zeile 1 (... müde) und der Zeile 2 (...frieden/...friede) verloren.

³⁴ Partitur, T. 7 ff, Textänderung: zu frieden statt zur Ruhe;

Originaltext (s. Anhang): zur Ruhe.

³⁵ Vgl. vorangehende Fußnote.

³⁶ w₃ = Abbr. für was [Grun, S. 284].

³⁷ ...gl = Abbr. für ...lich (mögl = möglich).

³⁸ Partitur, T. 4, Textänderung: Das Wort wann wurde von Graupner zusätzlich eingeschoben (Druckfehler: fehlt im Originaltext; statt wann ist auch wie denkbar).

³⁹ Vgl. vorangehende Fußnote.

3	2 ^r	Aria ⁴⁰ (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; Bc</i>)	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; Bc</i>)	Arie (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; Bc</i>)
		O Großer Gott du mußt erscheinen	O Großer Gott du mußt erscheinen	O großer Gott! Du mußt erscheinen,
		sonst wird die ganze Welt verkehrt. ☺	sonst wird die ganze Welt verkehrt. ☺	sonst wird die ganze Welt verkehrt. ☺
		Du mußt mit denen ⁴¹ schweren Plagen	Du mußt mit denen schweren Plagen	Du mußt mit deinen ⁴² schweren Plagen
		so lang auf ihre Herzen schlagen	so lang auf ihre Herten schlagen	so lang auf ihre Herzen schlagen,
		bis sie dein Eiffer aufgezehrt.	bis sie dein Eÿffer aufgezehrt.	bis sie dein Eifer aufgezehrt.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	2 ^v	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Wenn aber diß geschicht	Wenn aber diß geschicht	Wenn aber dies geschicht ⁴³ ,
		ach so verlaß mich ðt	ach so verlaß mich ðt	ach, so verlass mich nicht.
		u. nim mich nur bey meinem Ende	u. nim mich nur bey meinem Ende	und nimm mich nur bei meinem Ende
		in deine Väterliche Hände.	in deine Väterliche Hände.	in deine väterliche[n] Hände.
		Seque l'Aria. ⁴⁴	Seque l'Aria.	Seque l'Aria.
5	3 ^r	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; Bc</i>)	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; Bc</i>)	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; Bc</i>)
		Schlafen meine matten Glieder	Schlafen meine matten Glieder	Schlafen meine matten Glieder
		nur in deinen Armen ein	nur in deinen Armen ein	nur in deinen Armen ein,
		müssen Herz u. Augen Lieder	müssen Hertz u. Augen Lieder	müssen Herz und Augenlider
		ewig ewig glücl ^l seÿn ☺ ⁴⁵	ewig ewig glücl ^l seÿn ☺	ewig, ewig glücklich sein. ☺
		Ach so laß es den geschehen	Ach so laß es den geschehen	Ach, so lass es denn geschehen,
		dich nur bald nur bald zu sehen	dich nur bald nur bald zu sehen	dich nur bald, nur bald zu sehen.
		Da Capo	Da Capo	da capo
—	3 ^v	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

⁴⁰ Besetzungsangabe Graupners: Aria Con Violin. | e Hautb.

⁴¹ Partitur, T. 20, Textänderung: denen statt deinen; (denen [alt., dicht.]: den).

Originaltext (s. Anhang): deinen.

⁴² Vgl. vorangehende Fußnote.

⁴³ „geschicht“ (alt.): „geschieht“. Wird jedoch „geschicht“ durch „geschieht“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 1 (... geschicht/geschieht) und Zeile 2 (... nicht) verloren.

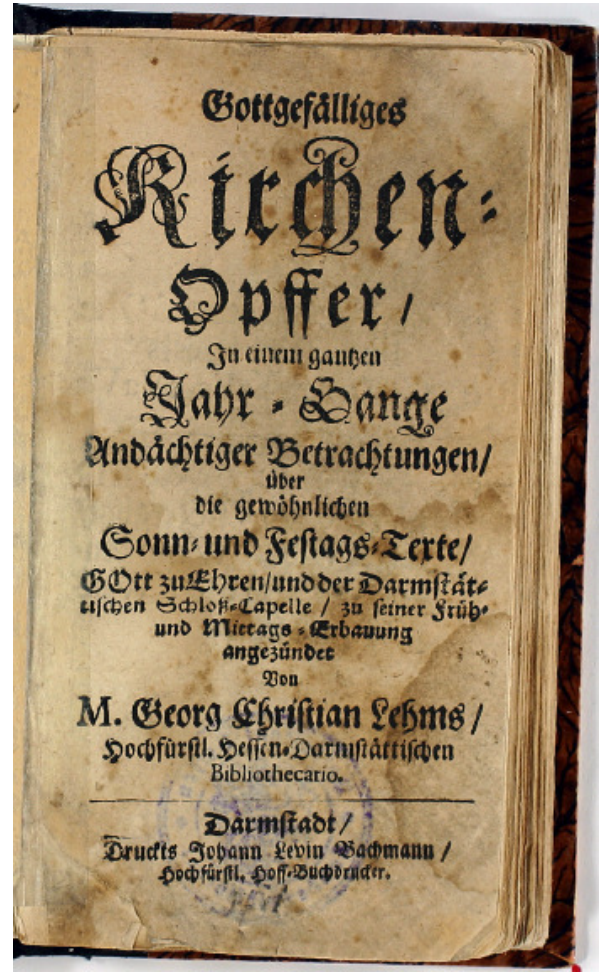
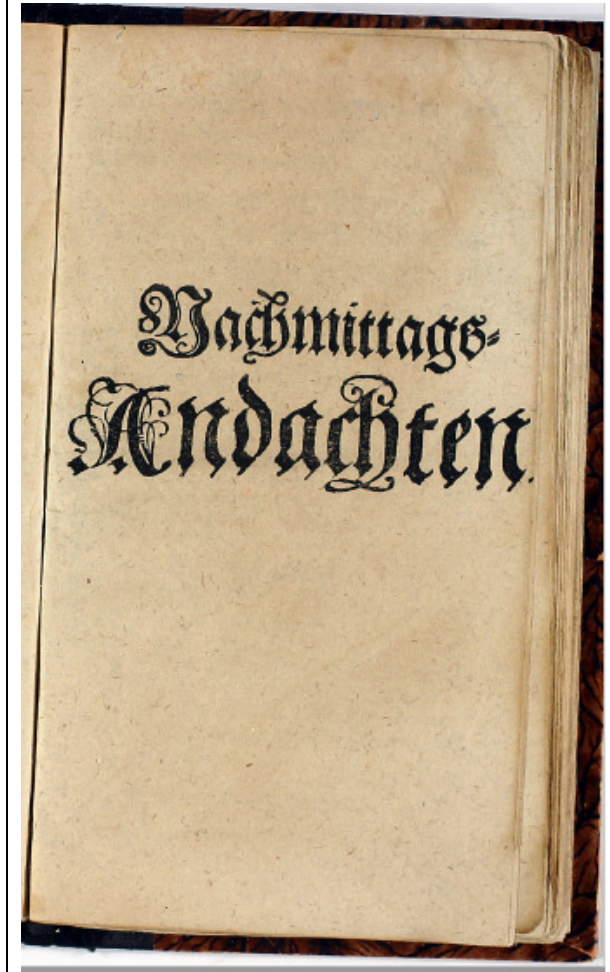
⁴⁴ Seque l'Aria: Vermerk Graupners.

⁴⁵ Das Zeichen ☺ fehlt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Version/Datum: V-01/04.03.2018.
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Anhang

Originaltext von Lehms⁴⁶

 <p>Gottgefälliges Reichen- Opffer / In einem ganzen Jahr - Lange Andächtiger Betrachtungen/ über die gewöhnlichen Sonn- und Festags-Terte / GOTT zu Ehren / und der Darmstädt- ischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- und Mittags - Erbauung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hesse-Darmstädtischen Bibliothecario. Darmstadt / Druckts Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff-Buchdrucker.</p>	 <p>Nachmittags- Andachten.</p>
<p><i>Lehms 1711-1712</i> <i>Titelseite</i></p>	<p><i>Lehms 1711-1712</i> <i>Beginn der Nachmittags-Andachten.</i></p>

⁴⁶ Lehms 1711-1712, Nachmittags-Andachten, S. 82-83.

Im Augenblicke drauff verschwunden/
So folgt auch wieder frohe Zeit. D. C.

Das Glück mag sich verändern/
So ist doch alles Eitelkeit;
Weil endlich selbst die Zeit
Die Eitelkeit zu Grabe rufft.
Wer nun ein wahres Glück sucht/
Muß auff die Ewigkeit gedenken/
Und dieser seine Seele schenken.
Hier/ hier ist das gelobte Land/
Was dem die Eitelkeit verbannt:
Hier kufft man nicht/ hier klagt man nicht/
Und was die frohe Zunge spricht/
Sind Wort/ die nicht abzuschreiben.
Ach! Eitelkeit/ ach Ewigkeit!
Was vor ein großer Unterscheid
Wird zwischen euch beständig bleiben.
Weg Eitelkeit/ die Ewigkeit/
Soll nur in meiner Seele blühen/
Und mich beständig an sich ziehen.
Mit wandelnden Füßen entgeh ich dem Eiteln/
Mit zitternden Händen/ verlaß ich die Welt.
Ach! aber das Zittern bedeutet die Freude/
Dass endlich nach diesem erbärmlichen Leide/
Das Eitle bey ewiger Ruhe zerfällt.
Chor. Herr mein Geist befehl ich dir zc.

Andacht auf den fünff und zwanzig-

sten Sonntag nach Trinitatis.

Mach es aus mein liebster Jesu/
Weil der Greul der bösen Welt
Mir nicht länger mehr gefällt.

Der Greul der Vergernuß/
Den man auf dieser Welt erblicket/
Macht Jammer-volle Zeit.
Drum ist mein schneller Hitz/
Der Leid und Geist von sammen schicket/
Der Menschen Glück- und Seeligkeit.

Ach! ich bin des Lebens müde
Herr gib mir den Himmels-Friede/
Der mein Herz zur Ruhe stellt.

Das

Das Evangelium
Ist aller Welt ein Geul/
Und ihr vermeintes Hehl/
Besteht in einem Heuchel-Glauben.
Betrug und List
Erdenket nur was möglich ist
Der frommen Herz zuzufangen/
Drum wünsch ich mit Verlangen.

Mach es aus mein liebster Jesu/
Weil der Greul der bösen Welt
Mir nicht länger mehr gefällt.

Die Zeichen vor dem jüngsten Tage/
Kan man bereits erscha/
Ach! Gott/ wird doch nur der letzte Schlag geschehn.
O! großer Gott/ du mußt erscheinen/
Sonst wird die ganze Welt verkehrt.
Du mußt mit deinen schweren Plagen
So lang auf ihre Herzen schlagen/
Biß sie dein Euser aufgezehrt. D. C.

Wenn aber dich geschicht/
Ach! so verlaß mich nicht/
Und nimm mich nur bey meinem Ende
In deine väterlichen Hände.

Schlaffen meine matten Glieder
Nur in deinen Armen ein:
Müssen Herz und Augen-Lieder
Ewig/ ewig gültlich seyn.
Ach! so laß es denn geschehen/
Dich nur bald/ nur bald zu sehn.

Andacht auf den sechs und zwanzig-

sten Sonntag nach

Trinitatis.

Chor. O Ewigkeit/ O Donnerwort/ zc.

Das Herz erschüttert sich/
Wenn ich an dieses Donner-Wort/ die Ewigkeit/
Mit Zittern und mit Furcht gedenke:
Und meine Seele schwiget Blut/
(S) 2

Wann

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ⁴⁷
			Andacht auf den fünff und zwanzigsten Sonntag nach Trinitatis.
1a)	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; BC</i>)		
	Mach es aus, geliebter Jesu,	↔	Mach es aus mein liebster Jesu/
	weil der Greul der bösen Welt		Weil der Greul der bösen Welt
	mir ist länger mehr gefällt.		Mir nicht länger mehr gefällt.
1b)	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Der Greul der Ärgerniß	↔	Der Greul der Ärgernis /
	den man auf dieser Welt erblicket		Den man auf dieser Welt erblicket/
	macht Jam[er] volle Zeit,		Macht Jammer=volle Zeit.
	drum ist ein schneller Riß,	↔	Drum ist mein schneller Riß/
	der Leib u. Geist von samen schicket		Der Leib und Geist von sammen schicket/
	der Menschen Glück u. Seeligkeit.		Der Menschen Glück= und Seeligkeit.
1c)	Arioso (<i>B; Vl_{1,2}, Va; BC</i>)		
	Ach ich bin deß Lebens müde		Ach ! ich bin des Lebens müde
	Herr gib mir den himels friede		HErr gib mir den Himmels=Friede/
	der mein herz zu frieden stellt.	↔	Der mein Herz zur Ruhe stellt.
1d)	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Das Evangelium		Das Evangelium
	ist aller Welt ein Greul,		Ist aller Welt ein G[r]eul ⁴⁸ /
	u. ihr vermeintes Hehl		Und ihr vermeintes Hehl/
	besteht in einem Heuchel glauben		Besteht in einem Heuchel=Glauben.
	Vetrug u. List		Vetrug und List
	erdendet nur w ₃ mögl ^{ch} ist,		Erdendet nur was möglich ist
	der fromen herz zu fangen		Der frommen Herz zu fangen/
	drum wünsch ich mit verlangen:		Drum wünsch ich mit Verlangen.
1e)	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; BC</i>)		
	Mach es auß p Da Capo		Mach es aus mein liebster Jesu/
			Weil der Greul der bösen Welt
			Mir nicht länger mehr gefällt.
2	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Die Zeichen vor dem Jüngsten Tage		Die Zeichen vor dem Jüngsten Tage/
	kan man bereits erseh ⁿ ,		Kan man bereits erseh ⁿ /
	Ach Gott ! wann wird doch nur	↔	Ach! Gott/ wird doch nur
	der letzte Schlag geseh ⁿ !		der letzte Schlag geseh ⁿ !
3	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; BC</i>)		
	O Großer Gott du mußt erscheinen		O! grosser Gott/ du mußt erscheinen/
	sonst wird die ganze Welt verkehrt. ☺		Sonst wird die ganze Welt verkehrt.
	Du mußt mit denen schweren Plagen	↔	Du mußt mit deinen schweren Plagen
	so lang auf ihre Herzen schlagen		So lang auf ihre Herzen schlagen/
	bis sie dein Eyffer aufgezehrt.		Bis sie dein Eyfer aufgezehrt. D. C.
	Da Capo		

⁴⁷ Lehms 1711–1712, *Nachmittags-Andachten*, S. 82–83.

⁴⁸ G[r]eul: Druckfehler im Original (lies Greul statt Geul).

4	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Wenn aber diß geschieht		Wenn aber diß geschieht/
	ach so verlaß mich di		Ach ! so verlaß mich nicht/
	u. nimm mich nur bey meinem Ende		Und nimm mich nur bey meinem Ende
	in deine Väterliche Hände.	↔	In deine väterlichen Hände.
	Seque l'Aria.		
5	Aria (<i>B; Ob_{1,2}, VI_{1,2}; BC</i>)		
	Schlafen meine matten Glieder		Schlaffen meine matten Glieder
	nur in deinen Armen ein		Nur in deinen Armen ein :
	müssen Herz u. Augen Lieder		Müssen Herz und Augen-Lieder
	ewig ewig glücklich seyn [^]		Ewig/ ewig glücklich ⁴⁹ seyn.
	Ach so laß es den geschehen		Ach! so laß es denn geschehen/
	dich nur bald nur bald zu sehen		Dich nur bald/ nur bald zu sehen.
		↔	
—	Soli Deo Gloria.		—

⁴⁹ Druckfehler im Originaltext: Lies glücklich statt glücklich.

Quellen⁵⁰

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ⁵¹
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... HYESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 4 ff: Kirchenkantaten; noch nicht erschienen.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Lehms 1711-1712</i>	Lehms, Georg Christian: Gottgefälliges Kirchen= Dyffer / In einem ganzen Jahr=Gange Andächtiger Betrachtungen / die gewöhnlichen Sonn= und Festags=Zerte / Gott zu Ehren/und der Darmstät= tischen Schloß=Capelle / zu seiner Früh= und Mittags=Erbaunung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hessen=Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Drucks Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff= Buchdrucker. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3719/900. <ul style="list-style-type: none"> • Angabe des Jahrgangs 1712 auf der 2. Seite in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms [von Lehms als Chronodisticho bezeichnet; für das deutsche Chronogramm sind die ERRATA auf der letzten Seite zu beachten]. • Angabe des Widmungsdatums 23./Novemb. 1711. auf der letzten Seite der Widmung.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev. Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf

⁵⁰ Rot- oder Sperrdruck im Original.

⁵¹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)